



Mühlenau  
Grundschule

# Evaluationsbericht

## der Mühlenau-Grundschule

### September 2024

Mühlenau-Grundschule  
Molsheimer Straße 7  
14195 Berlin  
Tel: 8325099  
[sekretariat@muehlenau.de](mailto:sekretariat@muehlenau.de)  
<https://www.muehlenau.de/>

Redaktion:

Steuergruppe: Frau Ohlendorf (Schulleiterin), Frau Feistkorn (Konrektorin), Frau Winkels (Konrektorin 2), Frau Kühne (Lehrerin, Moderatorin), Frau Zipperling-Viebke (Lehrerin, Moderatorin), Frau Graf-Uhl (Lehrerin), Frau Amosse (Elternvertreterin), Frau Liesener (Elternvertreterin)

Stand: 15.09.2024 Beschlussfassung Schulkonferenz vom 14.10.2024

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

Gegenstand der Evaluation – Überblick .....	3
Das Entwicklungsvorhaben I - Stärkung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler .....	3
Ziel I 1: Wohlfühlen .....	3
Ziel I 2: Verhalten .....	4
Das Entwicklungsvorhaben II - Differenzierung .....	4
Ziel 1: Erstellung des differenzierten Materials .....	4
Ziel 2: Einsatz des differenzierten Materials im Unterricht .....	4
Anliegen – Passung der Aufgaben zur Schüler*innen-Kompetenz .....	4
Anhang .....	6
Anhang I – Evaluation Wohlfühlen 2019-2021 .....	6
Anhang II - Evaluation Verhalten 2019-2021 .....	8
Anhang III – Evaluation Differenzierung 2019-2024 .....	12

## Gegenstand der Evaluation – Überblick

Dieser Evaluationsbericht bezieht sich auf die Fortschreibung des Schulprogramm II aus dem Jahre 2020 mit der Anpassung des Zeit-Maßnahmenplans an die Corona-Pandemie vom 7.12.2020.

Es wird damit der Zeitraum der Schulentwicklung vom Schuljahr 2019/20 bis zum Schuljahr 2023/24 erfasst.

2019/2020	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
I Stärkung der sozialen Kompetenz Ziel 1: <b>Wohlfühlen</b> - erfolgreich				
I Stärkung der sozialen Kompetenz Ziel 2: <b>Verhalten</b> - erfolgreich				
II Differenzierung Ziel I: <b>Erstellung</b> des differenzierten Materials - erfolgreich				
			II Differenzierung Ziel 2: <b>Einsatz</b> des differenzierten Materials – erfolgreich, jedoch keine Veränderung bei der Schüler*innenbefragung erkennbar	

### Das Entwicklungsvorhaben I - Stärkung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler

Dieses Entwicklungsvorhaben wurde im Sommer 2021 abgeschlossen.

Es gibt zu beiden Zielen Auswertungen und abschließende Berichte. Siehe Anhang.

#### Ziel I 1: Wohlfühlen

Dieses Ziel wurde im Sommer 2021 mit einer abschließenden Befragung der Schüler\*innen erfolgreich abgeschlossen. Es fühlten sich damals 86% der Schüler\*innen an der Schule wohl (das Ziel waren mindestens 80%).

Zur Erhebung des Ist- und Sollstands wurde ein Fragebogen für Schüler\*innen eingesetzt. Die Schüler\*innen der 3.–6. Klassenstufe bearbeiten diesen digital im Schulnetz. In der Schulanfangsphase wurde der Fragebogen mit dem pädagogischen Personal analog bearbeitet oder digital im Schulnetz ausgefüllt. Die Auswertung der analog ausgefüllten Fragebögen übernahmen Personen der Steuergruppe. Die

Ergebnisse wurden in einer Excel-Tabelle zusammengestellt. Die Tabellen sind nach Klassenstufen und Geschlecht sortiert.

#### Ziel I 2: Verhalten

Dieses Ziel wurde ebenfalls im Sommer 2021 mit der abschließenden Auswertung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schüler\*innen erfolgreich abgeschlossen. Ziel war es, dass deutlich mehr Kreuzchen in den ersten beiden Spalten („Ausgeprägt“ und „Sehr ausgeprägt“) zu finden sein sollten und zwar über 80% in allen Teilbereichen. In allen Teilbereichen konnte eine Verbesserung verzeichnet werden und in sechs Teilbereichen des Schulvormittags (im Unterschied zur Betrachtung des Nachmittags im Schulhort, der EFÖB) auch über 80% der Kreuzchen in den beiden ersten Spalten.

Zur Evaluation dieses Ziels wurde die Anlage zum Zeugnis, die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens (AuS), ausgewertet. Für die Schulanfangsphase und den Hort wurden eigene Bögen mit vergleichbaren Parametern erstellt. Die Kreuzchen wurden durch die Klassenlehrer\*innen bzw. die Gruppenerzieher\*innen gezählt und in einer Tabelle pro Klasse bzw. Gruppe zusammengefasst. Die Klassen- bzw. Gruppentabellen werden durch Personen der Steuergruppe in einer Excel-Tabelle zusammengeführt, wobei für den Vor- und Nachmittag separate Tabellen verwendet wurden. Die Tabellen wurden nach Klassenstufen und Geschlecht sortiert.

### **Das Entwicklungsvorhaben II - Differenzierung**

Dieses Entwicklungsvorhaben wurde im Sommer 2024 abgeschlossen. Auch hierzu gibt es einen separaten Bericht. Siehe Anhang.

#### Ziel 1: Erstellung des differenzierten Materials

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Zeitraum für die Erstellung des Materials gestreckt. Das Ziel wurde erfolgreich im Sommer 2022 abgeschlossen. Es liegt differenziertes Material sowohl digital als auch analog vor.

#### Ziel 2: Einsatz des differenzierten Materials im Unterricht

In den beiden Schuljahren 2022/23 und 2023/24 wurde das erstellte Material und weiteres differenziertes Material im Unterricht eingesetzt. Der Einsatz des Materials wurde dokumentiert. Insofern wurde auch dieses Ziel erreicht.

#### Anliegen – Passung der Aufgaben zur Schüler\*innen-Kompetenz

Der Einsatz des differenzierten Materials zielte darauf ab, den Schüler\*innen ein passgenaues Angebot von Aufgaben zum jeweiligen Kompetenzstand anzubieten.

Die Schüler\*innen sollten sich weder unter- noch überfordert fühlen.

Dazu wurde eine Befragung der Schüler\*innen entwickelt. Diese wurde dreimal durchgeführt. Die erste Erhebung fand vor dem Einsatz des neu entwickelten

differenzierten Materials zu Beginn des Schuljahres 2022/23 statt. Die zweite Erhebung führten wir am Ende des Schuljahres 2022/23 und die dritte Erhebung am Ende des Schuljahres 2023/24 durch.

Die Befragung der Schüler\*innen ergab jedoch keine signifikante Veränderung vom Soll- zum Ist-Stand. Es lässt sich mit der von uns gewählten Methode der Erhebung keine Aussage dazu treffen, ob die differenzierten Angebote bei den Schüler\*innen angekommen sind und zu einer besseren Passung der Aufgaben an den Kompetenzstand der Schüler\*innen geführt haben. Die Anzahl der Schüler\*innen, die sich über- oder unterfordert gefühlt haben, ist annähernd gleichgeblieben.

Dennoch wird das Vorhaben als ausgewiesenes Entwicklungsvorhaben beendet. Das Anliegen, passgenaue Aufgaben für die Schüler\*innen anzubieten, wird im normalen schulischen Alltag weiterverfolgt. Dies geschieht, indem z.B.

- bei den Feedbackgesprächen auf diesen Aspekt eingegangen wird,
- bei der Anschaffung von Material auf Förder- und vor allem Forderangebote geachtet wird,
- bei der Auswahl neuer Schulbücher darauf geachtet wird, dass diese Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaustufen enthalten,
- Forderangebote wie die „Digitale Drehtür“ und ein Kursformat für Hochbegabung in Klassenstufe 3/4 (MINT – Experimente, Knobeln, Programmieren)

ausgeweitet werden.

# Anhang

## Anhang I – Evaluation Wohlfühlen 2019-2021

### Mühlenau - Grundschule

Molsheimer Str. 7  
14195 Berlin Steglitz-Zehlendorf  
Tel. 8 32 60 99 Fax: 8 32 96 22  
Tel. 8 31 10 36 Schulhort  
E-mail: [sekretariat@muehlenau.de](mailto:sekretariat@muehlenau.de)  
Internet: [www.muehlenau.com](http://www.muehlenau.com)



## Ergebnisse der Schüler\*innen-Umfrage zum Wohlfühlen an der Mühlenau Grundschule 2021

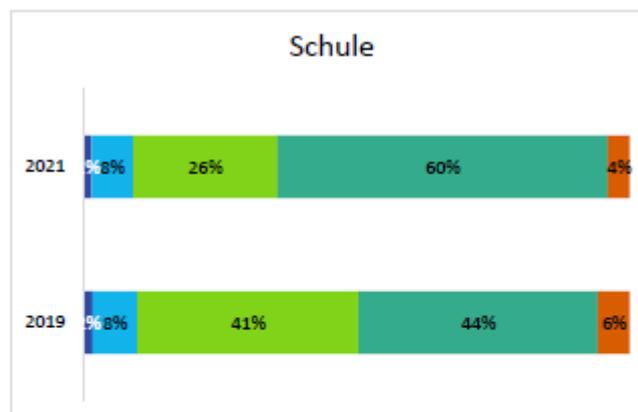
Juni 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Eltern,

die Stärkung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler ist ein Entwicklungsvorhaben unserer Schule, das uns sehr am Herzen liegt. Aus diesem Grund haben wir nun (Juni 2021) erneut, wie schon im Jahr 2019, einen Fragebogen zum Thema „Wohlfühlen“ ausgewertet, den die Schülerinnen und Schüler in den letzten Wochen beantwortet haben. Bei der Auswertung haben wir in diesem Jahr ausschließlich den Schulvormittag in den Blick genommen. Durch das Pandemiegeschehen und die damit einhergehende Einschränkung des Hort-Betriebes waren belastbare Daten aus diesem Bereich nicht zu erheben.

Das Ergebnis ist erfreulich, zeigt es doch, dass sich die große Mehrheit aller Schülerinnen und Schüler, nämlich 86%, nach wie vor - und trotz der besonderen Umstände - an unserer Schule wohlfühlt. Damit haben wir unser Ziel erreicht. Wir hatten uns vorgenommen, dass der Wert über 80% liegen sollte.

Herzlichen Dank an alle Schüler\*innen fürs Mitmachen!



Legende  
■ nie ■ selten ■ oft ■ meistens ■ weiß nicht



Im Vergleich zum Jahr 2019 fällt auf, dass es keine großen Veränderungen gibt. Insgesamt ist eine leichte Steigerung im positiven Bereich zu sehen, was uns sehr freut.

Die beigefügte interaktive Excel-Tabelle erlaubt **vertiefte Einblicke in die Umfrageergebnisse**: mit Hilfe der verschiedenen Parameter (rechts im blauen Kasten) lassen sich die Antworten der Befragung unterschiedlich filtern (Bitte anklicken. Über das kleine x oben rechts können Sie die Filter zurücksetzen. Das blau hinterlegte Feld ist das aktive Feld). Probieren Sie es einfach aus. Es kann nichts verstellt werden. So können Sie sich z.B. nach dem Befragungsjahr, nach Geschlecht oder Klassenstufe, dem Grad des Wohlfühlens oder einer Kombination daraus die Ergebnisse darstellen lassen. Hier ein Beispiel für einen eingestellten Filter (Jahr 2021, weiblich)

<b>Jahr</b> 	<b>Geschlecht</b> 
2021	männlich
2019	<b>weiblich</b>
	divers

Es sind insgesamt III Seiten (in der Leiste unten links zu finden).

Rückmeldungen dürfen Sie gerne an mich geben. Ich nehme diese im neuen Schuljahr in die Steuergruppe mit.

Viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße  
Magdalena Ohlendorf





### **Veränderung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schüler\*innen in der Schule und im Schulhort von 2019 zu 2021**

Teil des Schulprogramms

Entwicklungsvorhaben I

Stärkung der sozialen Kompetenz der Schüler\*innen

Ziel 2: Verhalten

## Das Ziel wurde erreicht

### ***Wir haben unser Ziel erreicht.***

Die Auswertung der Daten zeigt sowohl für die Schule als auch für den Hort eine deutliche Verbesserung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schüler\*innen. Es gibt deutlich mehr Kreuzchen in den ersten beiden Spalten bei „Sehr ausgeprägt“ und „Ausgeprägt“ für den Vor- und Nachmittag.

Schon die Ausgangslage im Jahr 2019 war ausgesprochen gut. Eine Verbesserung schien kaum möglich. Dennoch setzten wir uns damals das Ziel, 80% der Kreuzchen in den ersten beiden Spalten zu erreichen. Das ist zwar nicht durchgehend gelungen (siehe Auswertung im Einzelnen), aber für die Mehrzahl der sechs Parameter im Schulvormittag.

Zusätzlich haben wir die Differenz der Ergebnisse von Jungen und Mädchen betrachtet, die im Jahr 2019 zu Gunsten der Mädchen ausfiel. Diese Differenz ist in der Schule geringer geworden. Im Hort zeigt sich eine große Spreizung der Wert

# Daten gesamt

Schule	2019		2021			
<i>SA = Sehr ausgeprägt, A = Ausgeprägt, TA = Teilweise ausgeprägt, GA = Gering ausgeprägt</i>						
Gesamt	SA und A	TA und GA		SA und A	TA und GA	Trends SA und A
Lern- und Leistungsbereitschaft	79,0	21,0		73,2	26,8	-5,8
Zuverlässigkeit	77,6	22,4		80,7	19,3	3,1
Selbstständigkeit	72,6	27,4		76,6	23,4	4,0
Verantwortungsbereitschaft	78,2	21,8		80,4	19,6	2,2
Teamfähigkeit	79,7	20,3		81,6	18,4	1,9
Einhaltung von Regeln	79,4	20,6		83,7	16,3	4,4

Hort	2019		2021			
<i>SA = Sehr ausgeprägt, A = Ausgeprägt, TA = Teilweise ausgeprägt, GA = Gering ausgeprägt</i>						
Gesamt	SA und A	TA und GA		SA und A	TA und GA	Trends SA und A
Zuverlässigkeit	75,4	24,6		72,8	27,2	-2,5
Selbstständigkeit	61,4	38,6		78,1	21,9	16,7
Verantwortungsbereitschaft	54,5	45,5		66,4	33,6	11,8
Teamfähigkeit	60,2	39,8		66,3	33,7	6,1
Einhaltung von Regeln	71,9	28,1		67,1	32,9	-4,8

4

# Übersicht der Veränderungen gesamt

## Gesamt

Sowohl in der Schule als auch im Hort gibt es einen deutlich positiven Trend. Stärken und Schwächen der Schüler\*innen verschieben sich.

## Schule - Hort

Insgesamt sind die Werte im Hort in beiden Jahren schlechter als in der Schule. Im Hort sind größere Unterschiede zu beobachten, alle Trends schlagen stärker aus. Die Einhaltung von Regeln verbessert sich in der Schule und im Hort wird sie schlechter.

## Schule

Vier der sechs Parameter steigen auf Werte knapp über 80%.  
Nur ein Parameter verschlechtert sich.  
Den größten Zuwachs (4,4%) gibt es bei der Einhaltung von Regeln.  
Die **Einhaltung von Regeln** steigt auf den stärksten Wert von 83,7%.  
Die **Lern- und Leistungsbereitschaft** sinkt auf den schwächsten Wert von 73,2%. Dieser Parameter hat die stärkste Verringerung.

## Hort

Drei von fünf Parametern verbessern sich. Zwei davon erheblich.  
Die **Selbstständigkeit** verbessert sich am stärksten (16,7%) und wird zum stärksten Wert von 78,1%.  
Die **Teamfähigkeit** steigert sich, erreicht aber insgesamt nur den schlechtesten Wert von 66,3%.  
Die stärkste Verringerung gibt es bei der Einhaltung von Regeln.

5

# Daten nach Geschlecht Schule

Schule	SA und A	TA und GA	SA und A	TA und GA	Trends SA und A
<b>Mädchen</b>					
Lern- und Leistungsbereitschaft	85,8	14,2	81,1	18,9	-4,6
Zuverlässigkeit	85,9	14,1	87,5	12,5	1,6
Selbstständigkeit	80,3	19,7	82,2	17,8	1,9
Verantwortungsbereitschaft	86,6	13,4	88,6	11,4	2,0
Teamfähigkeit	86,2	13,8	89,0	11,0	2,8
Einhaltung von Regeln	91,3	8,7	93,6	6,4	2,3
<b>Jungen</b>					
Lern- und Leistungsbereitschaft	73,7	26,3	66,0	34,0	-7,6
Zuverlässigkeit	71,2	28,8	74,7	25,3	3,5
Selbstständigkeit	66,7	33,3	71,6	28,4	4,9
Verantwortungsbereitschaft	71,6	28,4	73,0	27,0	1,4
Teamfähigkeit	74,6	25,4	75,0	25,0	0,4
Einhaltung von Regeln	70,1	29,9	74,8	25,2	4,7
<b>Differenz M/J Ein Minuswert zeigt eine Verringerung der Unterschiede</b>					<b>Trends</b>
Lern- und Leistungsbereitschaft	12,1		15,1		3,0
Zuverlässigkeit	14,7		12,8		-1,9
Selbstständigkeit	13,6		10,6		-3,0
Verantwortungsbereitschaft	15,0		15,6		0,6
Teamfähigkeit	11,6		14,0		2,4
Einhaltung von Regeln	21,2		18,7		-2,4

6

# Daten nach Geschlecht Hort

Hort	SA und A	TA und GA	SA und A	TA und GA	Trends SA und A
<b>Mädchen</b>					
Zuverlässigkeit	83,9	16,1	86,8	13,2	3,0
Selbstständigkeit	69,6	30,4	87,5	12,5	17,9
Verantwortungsbereitschaft	65,0	35,0	69,2	30,8	4,2
Teamfähigkeit	65,8	34,2	75,0	25,0	9,2
Einhaltung von Regeln	80,7	19,3	73,4	26,6	-7,3
<b>Jungen</b>					
Zuverlässigkeit	67,9	32,1	61,2	38,8	-6,7
Selbstständigkeit	54,3	45,7	70,1	29,9	15,7
Verantwortungsbereitschaft	45,7	54,3	63,6	36,4	18,0
Teamfähigkeit	55,2	44,8	58,8	41,2	3,6
Einhaltung von Regeln	64,1	35,9	61,9	38,1	-2,2
<b>Differenz M/J</b>					<b>Trend</b>
Zuverlässigkeit	15,9		25,6		9,7
Selbstständigkeit	15,2		17,4		2,2
Verantwortungsbereitschaft	19,3		5,5		-13,8
Teamfähigkeit	10,6		16,2		5,6
Einhaltung von Regeln	16,6		11,5		-5,1

7

# Übersicht der Veränderungen nach Geschlecht

## Gesamt

Die Jungen haben insgesamt schlechtere Werte als die Mädchen.  
Die Jungen verbessern sich insgesamt stärker als die Mädchen, sowohl in der Schule als auch im Hort.  
Die Parameter mit der größten bzw. kleinsten Differenz verschieben sich.

## Schule – Hort

Die Veränderungen im Hort sind größer. Die größte und kleinste Differenz liegen im Hort weiter auseinander als in der Schule.

## Schule

Die Differenz der Geschlechter wird in der Schule insgesamt kleiner. Höchster Wert 18,7% (gegenüber 21,2 %)  
In der Lern- und Leistungsbereitschaft wird die Differenz größer.  
Die größte Differenz gibt es bei der **Einhaltung von Regeln mit 18,7 %**, wobei die Differenz geringer wurde (21,2 %)  
Die geringste Differenz besteht in der **Selbstständigkeit mit 10,6 %**. Hier ist auch die größte Reduktion der Differenz.

## Hort

Die Differenz der Geschlechter wird im Hort um 9,7 % insgesamt größer (25,6 % gegenüber 19,3 %) und übersteigt sogar die Differenz der Schule (21,2 %) aus dem Jahr 2019. Dies betrifft die **Zuverlässigkeit**.  
Gleichzeitig wird die Differenz in der **Verantwortungsbereitschaft** um 13,8 % geringer und sinkt auf den niedrigsten Wert von 5,5 %.

# Ziel II 1 aus dem Schulprogramm

## **Schulprogramm: Entwicklungsvorhaben II** **Differenzierung**

### **Ziel 1 Erstellung differenzierten Materials**

Bis zum Herbst 2020 (verlängert bis 2022 wegen Corona-Pandemie) werden in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen für jede Klassenstufe für mindestens zwei Themenbereiche Aufgaben auf mindestens drei verschiedenen Kompetenzstufen durch die Fachlehrer\*innen erarbeitet. Diese sollten sowohl fördern als auch fordern und liegen digital oder analog für die Lehrer\*innen zum Austausch und zur Nutzung bereit (z.B. Themenkisten).

# Das Ziel II 1 Erstellung Material wurde erreicht

### **Wir haben unser Ziel erreicht.**

In unserer [Schulcloud MNSpro](#) liegen in den Fächern Deutsch, Mathematik und erster Fremdsprache (Englisch und Französisch) für jede Klassenstufe für mindestens zwei Themenbereiche Aufgaben auf mindestens drei verschiedenen Kompetenzstufen vor. Wenn es zu einzelnen Themengebieten nur analoge Materialien gibt, liegen diese nicht immer zusätzlich digital vor.

Es gibt zu einzelnen Themenbereichen Themenkisten.

Es gibt in den genannten Fächern viele analog vorliegende Materialien.

Es gibt in den genannten Fächern Schulbücher und Arbeitshefte, die differenzierte Angebote auf drei Niveaustufen anbieten.

Es wurden für diese und weitere Unterrichtsfächer zusätzliche [Forder-](#) und [Fördermaterialien](#) für die Hand der Schüler\*innen angeschafft.

# Ziel II 2 aus dem Schulprogramm

## **Schulprogramm: Entwicklungsvorhaben II** **Differenzierung**

### **Ziel 2 Einsatz des differenzierten Materials im Unterricht**

Bis zum Sommer 2021 (gestreckt bis 2024 wegen der Corona-Pandemie) werden diese oder sich daran orientierende bzw. ähnliche Materialien im Unterricht in zwei Themenbereichen pro Fach (Deutsch, Mathe und erste Fremdsprache) eingesetzt und im Klassenbuch dokumentiert.

# Das Ziel II 2 Einsatz des differenzierten Materials im Unterricht wurde erreicht

## **Wir haben unser Ziel erreicht.**

Das dreifach differenzierte Material wurde im Unterricht in zwei Themenbereichen pro Fach (Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache) eingesetzt. Dies wurde auf einem Einleger im Klassenbuch

- a) im Schuljahr 2022/23 und
  - b) im Schuljahr 2023/24
- dokumentiert.

Diese wurden von der Steuergruppe eingesammelt und ausgewertet.

In allen Klassen hat der Einsatz des Materials stattgefunden.

## Anliegen: Passgenaue Aufgaben zur Schüler\*innen-Kompetenz

### **Anliegen – passen die Aufgaben zu den Schüler\*innen?**

Der Einsatz des differenzierten Materials zielte darauf ab, den Schüler\*innen ein passgenaues Angebot von Aufgaben zum jeweiligen Kompetenzstand anzubieten.

## Schüler\*innen-Befragung zur Passung der Aufgaben

### **Befragung**

Um zu erfahren, wie passgenau die Schüler\*innen die Aufgaben in der Schule erleben, wurde eine Befragung entwickelt.

Diese wurde dreimal durchgeführt. Die erste Erhebung fand vor dem Einsatz des neu entwickelten differenzierten Materials zu Beginn des Schuljahres 2022/23 statt. Die zweite Erhebung führten wir am Ende des Schuljahres 2022/23 und die dritte Erhebung am Ende des Schuljahres 2023/24.

1. Erhebung: Herbst 2022 (Ist-Stand)
2. Erhebung: Mai 2023
3. Erhebung: Mai 2024

# Zusammenfassung der Ergebnisse der Befragung

- ~16% der Schüler\*innen finden vor allem Deutsch und Mathematik zu schwer.
- ~36% der Schüler\*innen finden vor allem Deutsch und Mathematik, aber auch Englisch und Sachunterricht zu leicht.
- Abwechslung scheint kein Problem zu sein.

Damit bestätigte sich unsere Annahme, dass sich einige Schüler\*innen langweilen.

## Auswertung Schüler\*innen-Befragung zur Passung der Aufgaben 2022-2024 – ohne Veränderung

### **Anliegen erreicht? - Keine Aussage möglich**

Die Befragung der Schüler\*innen von 2022 bis 2024 ergab keine signifikante Veränderung vom Soll- zum Ist-Stand. Es lässt sich mit der von uns gewählten Methode der Erhebung keine Aussage dazu treffen, ob die differenzierten Angebote bei den Schüler\*innen angekommen sind und zu einer besseren Passung der Aufgaben zum Kompetenzstand der Schüler\*innen geführt haben. Die Anzahl der Schüler\*innen, die sich über- oder unterfordert gefühlt haben, ist so gut wie gleich geblieben.

## Vergleich 2022-2024 „gefordert“

Vergleich der Umfragedaten 2022 bis 2024 zu "Ich fühle mich von den Aufgaben, die mir in der Schule gestellt werden, gefordert. (Nicht zu leicht, ich langweile mich nicht.)"

Klasse	Jahr	Immer	Oft	Selten	Nie
1.-2. Klasse	2022	19%	49%	27%	6%
	2023	11%	38%	42%	9%
	2024	16%	53%	24%	8%
3.-4.	2022	12%	59%	25%	4%
	2023	8%	59%	31%	3%
	2024	11%	51%	34%	4%
5.-6.	2022	8%	51%	38%	2%
	2023	14%	40%	40%	6%
	2024	4%	57%	35%	5%

## Vergleich 2022-2024 „überfordert“ (zu schwer)

Vergleich der Umfragedaten 2022 bis 2024 zu “Die Aufgaben, die mir in der Schule gestellt werden, finde ich zu schwer.”

Zu schwer						
Klasse	Jahr	Immer	Oft	Selten	Nie	
1.-2. Klasse	2022		4%	19%	62%	14%
	2023		4%	18%	49%	29%
	2024		0%	16%	64%	20%
3.-4.	2022		2%	10%	68%	20%
	2023		1%	12%	76%	11%
	2024		1%	10%	73%	15%
5.-6.	2022		1%	14%	71%	14%
	2023		4%	16%	64%	15%
	2024		2%	14%	75%	10%

## Vergleich 2022-2024 unterfordert (zu leicht)

Vergleich der Umfragedaten 2022 bis 2024 zu “Die Aufgaben, die mir in der Schule gestellt werden, finde ich zu leicht.”

Zu leicht						
Klasse	Jahr	Immer	Oft	Selten	Nie	
1.-2. Klasse	2022		6%	35%	42%	18%
	2023		13%	36%	47%	4%
	2024		6%	37%	52%	5%
3.-4.	2022		5%	30%	60%	5%
	2023		2%	42%	51%	5%
	2024		4%	35%	55%	5%
5.-6.	2022		2%	29%	60%	9%
	2023		5%	29%	53%	12%
	2024		1%	31%	56%	11%

Team Schulentwicklung > Evaluation > Auswertung Differenzierung 2019 – 2024 (Stand 19.09.24)